Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 25. Oktober 1861

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protocoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. l.f. Kreisstadt Steyr am 25. Oktober 1861

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren: Amort, Edelbauer, Gottwald, Franz Haller, John, Landsiedl, Lechner, Millner, Mitter, Reschauer, Sandböck, Dr. Spängler, Stigler, Vögerl und Wickhoff.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Degenfellner, Engl, Harazmüller, Dr. Pierer, Redtenbacher, v. Schönthan entschuldiget, dann Joh. Michl Peteler.

I. Section Referent Herr Bürgermeister.

6170. Erlaß des hohen Statthalterey Praesidiums vom 14. Oktbr. l.J. Z. 5507 wegen Abgabe der Erklärung über die Betheiligung an den Kasten der Herstellungen im Exjesuitengebäude für Unterrichtszwecke.
Nachdem Sr. Excellenz der Herrn Statthalter bezüglich der Verhandlung wegen Tragung von Adaptirungskosten im Exjesuitengebäude die Uebermittlung des ganzen vom k.k. Bezirks-Amte Steyr an die Statthalterey abgegangenen Aktes in nahe Aussicht gestellt hat, und erst durch diese Einsichtsnahme der Gemeinderath in die Lage versetzt wird zu berathen und zu beschließen so kann die in diesem h. Erlaße abgeforderte Berichterstattung erst nach Herablangen der auf oben erwähnte Vorlage des k.k. Bezirksamtes stattfindenden Erledigung erfolgen.

5829. Relation über die schlechte öffentliche Beleuchtung.
Um die Frage wegen versuchsweiser Einführung eines neuen Beleuchtungs-Materiale eingehend zu erörtern, und geeignete Anträge zu stellen, bestimmt der Gemeinderath ein Special Comité bestehend aus den Herrn Gemeinderäthen Reschauer als Obmann, Dr. Spängler und Landsiedl, welches das Resultat seiner Berathungen der Plenar-Versammlung vorzulegen hat.

6186. Vortrag über das Gebarungsergebniß der Stadtkasse sowie sämtlicher unter abgesonderter städt. Verwaltung stehenden Fonde und Anstalten in ihrem summarischen Einnahms und Ausgabsposten mit Ablauf des Monates September 1861.

	Barschaft Oblionen
Empfänge im Monate Septbr.	5100 80
hiezu den am Schluße des vorigen Monates verbliebenen baren Kassarest von	1381 21 ½
daher Empfangssummme im Monate September	6482 1 ½
Hiervon die im Monate Septbr. bestrittenen Ausgaben abgeschlagen mit	5674
bleibt für den Monat Oktbr. ein barer Kassarest von	808 1 ½
Wenn zu den Empfängen im Monate September	5100 80
die seit Beginn dieses Jahres bis zu Ende des Monates August	
stattgefundenen Empfänge geschlagen werden mit	30.553 23 13.125
so erscheint dann bis zu Ende des Monates Septbr. ein Gesamtempfang von	35.654 3 13.125
Und wenn den im Monate Septbr. bestrittenen Ausgaben pr	5674
die gesammten Ausgaben seit dem Jahresbeginne bis Ende August	
zugezält werden mit	31.407 99 13.300
so zeigt sich bis Ende des Monates September eine Ausgaben Summa von	37.081 99 13.300

Ausweis über das Revirement der von dem Stadtkaßier im Monate Septbr. 1861 geführten verschiedenen Kassen und Journale

Anfängl. barer Kassarest — barer Empfang — bare Ausgaben — Schließl. barer Kassarest
Post Benennung der Cassen und Journale

1. Stadtkaßen
2. Subjournal über die Bier-Einfuhr
3. do. über die Einhebung der Gemeinde Umlagen
4. Verzehrungssteuer Einhebung
5. Zimentierungs Anstalt
6. Mild. Versorg. Fond
7. bischöfl. Ziegler'sche Pfründen Stiftung
8. Armen Institut
9. Franz Öppinger'sche Armen Stiftung
10. Leopold Pacher'sche Pfründen Stiftung
11. Simon Zachhuber'sche Pfründen Stiftung
Summa

Revirement fl 25.053 28 1/2 xr

Die Revision der Kassebücher die ich Ihrer Einsicht hier unterbreite, habe ich in Gemäßheit des Gemeinderathsbeschlußes vom 17. Dezember 1860 ad Nr. 7496 mit den Herrn Gemeinderäthen Franz Haller und Ferdinand Edelbauer vorgenommen und ist der ordnungsmäßige Befund derselben in den Kassebüchern konstatirt. Die von mir in einem eigenen Tableau zusammengestellten Kassa-Monatsabschlüße liegen hier im Rathssaale zu Jedermanns Einsicht
auf. Ebenso wurde unter Einem von denselben Herrn Gemeinderäthen die Armen Instituts Rechnung des Monates September geprüft und richtig befunden.
Wird zur Kenntniß genommen.

6087. Protokoll ad Num. 5654 über die vorgenommene Wahl eines neuen Viertelmeisters in Wieserfeld an Stelle des verstorbenen Herrn Franz Vonberger.
Die Wahl des Herrn Leopold Putz bürgerl. Hausbesizers zum Viertelmeister des 23. Stadtviertels in der Vorstadt Wieserfeld, welches die Häuser Nro. 260 bis 291 in sich begreift, wird hiemit genehmigt. Es ist demnach an selben das Dekret auszufertigen, samt Instruktion zuzustellen, und hievon das Polizeiamt zu verständigen

6079. Im Monate Septbr. l.J. betrug die hierortige Biererzeugung		1505 Eimer
Die Einfuhr von fremden Bräuern		541 〃
	Zusammen	2046 Eimer
Die Ausfuhr der hies. Bräuer		1085 〃
entfallen für den hies. Consumo		961 Eimer
wofür abzüglich der Rückvergütungen von	168 fl 17 1/2 xr ÖW	
an Gemeindezuschlag	148 fl 91 1/2 xr ÖW	
entrichtet wurde.		
Wird hiezu der vertragsmäßig allmonatlich von der		
Wirths- und Fleischer Commune von Ersterer mit	73 fl 73 1/2 xr Ö.W.	
Von Letzterer mit	143 fl 66 1/2 〃	
zur Stadtkasse abzuführende Gemeindezuschlag gezält, so		
entziffert sich aus den indirekten Steuern ein Reinerträgniß von	365 fl 91 1/2 xr ÖW	

wovon am Jahresschluße die genehmigte Provision der Mauth- und Perceptionsämter zu bestreiten kömmt.
Zur Kenntniß genommen.

5928. Josef Schwaminger, Praeses des Gesellenvereines in Steyr um Einräumung von Lokalitäten im Exjesuiten Gebäude.
Wird der hohen k.k. Statthalterey zur möglichsten Berücksichtigung in Vorlage gebracht.

5851. Protokoll mit Barbara Kauth um Bewilligung der Abschreibung ihres Gemeinde-Umlage-Rückstandes pr. 94 1/2 xr.
Der Gemeinderath bewilliget die Abschreibung der fraglichen Gemeinde Umlage von 94 1/2 xr ÖW und verordnet deren Abschreibung bei dem Kassaamte zu Gunsten der Barbara Kauth. Hievon sind die Bittstellerin und das städt. Kassaamt auf Rubrik zu verständigen.

5889. Die städt. Nachtwächter in Steyr um Erhöhung ihres jährlichen Zinsbeitrages.
5577. Die städtischen Zimmerleute und Taglöhner um Erhöhung ihrer Arbeitslöhnung.
Den Bittstellern wird in Erledigung dieses Gesuches bedeutet, daß der Gemeinderath nach Erwägung der bestehenden Verhältniße in eine Erhöhung des bestehenden Zinsbeitrages nicht einzugehen befunden hat. Mit dem Beschluße der heutigen Sitzung werden die Winterlöhnungen, welche mit Novbr. einzutreten haben in folgenden Beträgen bestimmt:

1 Zimmermann täglich	84 xr
Taglöhner	64 xr
Die Sommerlöhnungen:	
1 Zimmermann tägl.	92 xr
1 Taglöhner 〃	74 xr

Hievon sind der Bau-Inspizient zur Verständigung der bauämtl. Arbeiter und das Kassaamt zum Wissen und Benehmen auf Rubriken zu verständigen.

5124. Protokoll ad Num. 4060 mit dem Vorsteher der Kohlkommunität wegen Erneuerung des Vertrages um das gepachtete Haus No. 204 bei der Steyr am Kohlanger.
Der Gemeinderath nimmt diese Protokollar Erklärung des Herrn Vorstandes der bürgerl. Kohlkommunität allhier bezüglich des Fortbestandes der pachtweisen Benützung des städt. Hauses am Kohlanger No. 204 unter der im Vertrage vom 1. April 1853 stipulirten Bedingung eines jährlichen Pachtschillings von 31 fl 85 xr ÖW genehmigend zur Kenntniß, und beschließt daß mit Ablauf der Pachtzeit um den Kohlanger am 1. August 1865 auch dieses Objekt in den neu abzuschließenden Pachtvertrag einbezogen werde. Hievon sind der Herr Vorstand der Kohlkommunität mit Note und das Kassaamt zum Benehmen mittelst Abschrift dieses Protokolls zu verständigen.

III. Section Referent Herr Gemeinderath Stigler.

6150. Matias Frank, gewes. Hausbesizer um Aufname in die Siechen Anstalt.
Wird dem Matias Frank die Aufnahme in die Siechen Anstalt mit Verpflegung in Anbetracht seines Alters und seiner aufhabenden Kränklichkeit bewilliget, wovon derselbe so wie der Herr Inspizient und Obmann des Sondersiechenhauses dann die Armen Instituts Rechnungsführung, letztere mit dem Beisatze zu verständigen, daß die von Matias Frank innehabende Pfründe oder Armenbetheilung vom Tage des Eintrittes in die Anstalt einzuziehen ist.

4980. Franziska Grillnauer, Unterstandlerin im Sondersiechenhause um Aufnahme in die Siechen Anstalt mit gänzlicher Verpflegung.
Da nach den vorliegenden Zeugnißen und den Äußerungen der Herren Hausinspizienten die Bittstellerin der Aufname in die Siechen Anstalt würdig ist, so wird derselben diese Aufname mit Verpflegung gegen Einziehung des allfälligen Armengeldes bewilliget, wovon dieselbe, die Herrn Hausinspizienten und der Obmann des Sondersiechenhauses endlich die Armen Instituts Rechnungsführung zu verständigen sind.

Für die VI. Section Referent Herr Bürgermeister.

5870. 5940 u. 6107. Dem Mathäus Kirchberger, Zimmermann No. 13 in Ort, dem Johann Wiesner, Diurnist beim k.k. Bezirksamte St. Florian; und dem Vinzenz Graßl, Blumenmacher No. 284 in Wieserfeld wurde der Ehekonsens ertheilt.

5787. 6165. Lorenz Wittenberger, Zweckschmidgeselle und Josef Schönberger, Taglöhner, wurden mit ihren Gesuchen um Ertheilung des politischen Ehekonsenses wegen Mangel eines gesicherten Lebenserwerbes zurückgewiesen.

6044. Rudolf Riedler, Gasthausbesitzer No. 110 in Steyrdorf um Aufnahme in den hies. Gemeindeverband, Ertheilung des Bürgerrechts der Stadt Steyr und um den politischen Ehekonsens zur Verehel. mit Anna Hager.
Bewilliget.

5930. Peter Staader, Mühljunge in Putzmannsdorf Bezirk Gloggnitz wurde mit seinem Ehegesuche wegen Nichtbeibringung der vorgeschriebenen Belege zurückgewiesen.

6296. VII. Section Referent Herr Sekretär Aichinger.

Im Monate September l.J. wurden 7 neue Gewerbe angemeldet, u.z.

1 Blumenmachergewerbe von Maria Weber
1 Gemischtwarenhandlung 〃 Johann Almeroth
1 Krämergewerbe 〃 Jakob Kickel
1 Rasirgeschäft 〃 Jos. Brückler
1 Weißwarenhandel 〃 Leopold Gaßner
1 Schusterwerkzeugmachergewerbe 〃 Simon Krifter
1 Verschleiß von Stahl und Eisen 〃 Jos. Schosser.

Dagegen wurden 7 Gewerbsbefugniße zurückgelegt, und zwar:

1 Lohnkutschergewerbe von Anton Rathmayr
2 Viktualienhandel von Barbara Kauth und Theres Handlbichler
1 Branntwein- und Mosthandel 〃 Johann Kablinger
1 Verfertigung weiblicher Kleider 〃 Franziska Riener
1 Strumpfwirkergewerbe 〃 Josef Zirkler
1 Schneidergewerbe 〃 Salomon Preischek

A. Haller
Al. Stigler Gemeinderath
Aichinger Sekretär
Franz Karl Schriftführer